

# **Schulcurriculum des Faches Katholische Religionslehre für die Sekundarstufe II (Einführungsphase) am Städtischen Gymnasium Sedanstraße**

Die Kapitelauswahl der inhaltlichen Umsetzung  
bezieht sich auf folgendes Unterrichtswerk:

*Vernünftig glauben.*

*Arbeitsbuch für den katholischen Religionsunterricht. Oberstufe,  
herausgegeben von Wolfgang Michalke-Leicht und Clauß Peter Sajak,  
Paderborn 2011, 3. Druck 2012.*

Unterrichtsvorhaben 1 – Kernlehrplan	Umsetzung in „Vernünftig glauben“ (2011)
<p><b>Thema:</b> Nachdenken über Religion</p> <p><b>Inhaltsfeld 1: Der Mensch in christlicher Perspektive</b></p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Religiosität in der pluralen Gesellschaft</li> </ul>	<p><b>Kapitel 3:</b> Religion – was den Menschen unbedingt angeht</p>
<p><b>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</b></p>	<p><b>Inhaltliche Umsetzung</b></p>
<p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren religiöse Spuren und Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) in der Lebenswelt und deuten sie,</li> <li>- deuten eigene religiöse Vorstellungen in der Auseinandersetzung mit Film, Musik, Literatur oder Kunst,</li> <li>- unterscheiden mögliche Bedeutungen von Religion im Leben von Menschen,</li> <li>- entwickeln Fragen nach Grund und Sinn des Lebens sowie der eigenen Verantwortung (SK1),</li> <li>- setzen eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen (SK2).</li> </ul> <p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben Sachverhalte sprachlich angemessen und unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK1),</li> <li>- analysieren methodisch angeleitet lehramtliche, theologische und andere religiös relevante Dokumente in Grundzügen (MK2),</li> <li>- analysieren methodisch angeleitet Bilder in ihren zentralen Aussagen (MK5),</li> <li>- bereiten Arbeitsergebnisse, den eigenen Standpunkt und andere Positionen medial und adressatenbezogen auf (MK7).</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bewerten die Thematisierung religiöser Fragen und Aspekte in ihrer Lebenswelt im Hinblick auf Inhalt und Form,</li> <li>- beurteilen lebensweltlich relevante Phänomene aus dem Kontext von Religion und Glauben im Hinblick auf das zugrunde liegende Verständnis von Religion (UK1).</li> </ul> <p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprechen angemessen über Fragen nach Sinn und Transzendenz (HK1),</li> <li>- greifen im Gespräch über religiös relevante Themen Beiträge anderer sachgerecht und konstruktiv auf (HK3).</li> </ul>	<p>→ Kapitel 3.1, 3.2, 3.3, 3.5</p> <p>→ Kapitel 3.1, 3.2, 3.3</p> <p>→ Kapitel 3.1</p> <p>→ Kapitel 3.2</p> <p>→ Kapitel 3.3, 3.5</p> <p>→ Kapitel 3.1 bis 3.5</p> <p>→ Kapitel 3.1, 3.5</p> <p>→ Kapitel 3.1</p> <p>→ Kapitel 3.1 bis Kapitel 3.5</p> <p>→ Kapitel 3.4, 3.5</p> <p>→ Kapitel 3.1 bis 3.5</p> <p>→ Kapitel 3.1 bis 3.5</p> <p>→ Kapitel 3.1 bis 3.5</p>

Unterrichtsvorhaben 2 – Kernlehrplan	Umsetzung in „Vernünftig glauben“ (2011)
<b>Thema:</b> Glaube und Vernunft: Geht das zusammen? <b>Inhaltsfeld 2: Christliche Antwort auf die Gottesfrage</b> <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Verhältnis von Vernunft und Glaube</li> </ul>	<b>Kapitel 4:</b> Gott – offenbarte Verborgenheit  <b>Kapitel 5:</b> Die Bibel – glauben und verstehen
<b>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</b>	<b>Inhaltliche Umsetzung</b>
<u>Sachkompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bestimmen Glauben und Wissen als unterschiedliche Zugänge zur Wirklichkeit in ihren Möglichkeiten und Grenzen,</li> <li>- erläutern an der Erschließung eines biblischen Beispiels die Arbeitsweise der Theologie,</li> <li>- erklären an einem biblischen Beispiel den Charakter der Bibel als Glaubenszeugnis,</li> <li>- entwickeln Fragen nach Grund und Sinn des Lebens sowie der eigenen Verantwortung (SK1),</li> <li>- setzen eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen (SK2),</li> <li>- identifizieren Religion und Glaube als eine wirklichkeitsgestaltende Dimension der Gegenwart (SK3),</li> <li>- identifizieren Merkmale religiöser Sprache und erläutern ihre Bedeutung (SK4),</li> <li>- bestimmen exemplarisch das Verhältnis von Wissen und Vernunft und Glaube (SK5).</li> </ul> <u>Methodenkompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben Sachverhalte sprachlich angemessen und unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK1),</li> <li>- analysieren methodisch angeleitet lehramtliche, theologische und andere religiös relevante Dokumente in Grundzügen (MK2),</li> <li>- analysieren methodisch angeleitet lehramtliche, theologische Texte unter Berücksichtigung ausgewählter Schritte der historisch-kritischen Methode (MK3),</li> <li>- analysieren methodisch angeleitet Bilder in ihren zentralen Aussagen (MK5),</li> <li>- recherchieren methodisch angeleitet in Archiven, Bibliotheken und/oder im Internet, exzerpieren Informationen und zitieren sachgerecht und funktionsbezogen (MK6),</li> <li>- bereiten Arbeitsergebnisse, den eigenen Standpunkt und andere Positionen medial und adressatenbezogen auf (MK7).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Kapitel 4.1, 4.2, 4.4</li> <li>→ Kapitel 4.1</li> <li>→ Kapitel 4.1, 5.1</li> <li>→ Kapitel 4.6</li> <li>→ Kapitel 4.4</li> <li>→ Kapitel 4.3, 4.6</li> <li>→ Kapitel 4.3</li> <li>→ Kapitel 4.5</li> <li>→ Kapitel 4.1 bis 4.6</li> <li>→ Kapitel 4.1, 4.6</li> <li>→ Kapitel 5.3</li> <li>→ Kapitel 4.1, 4.2, 4.3</li> <li>→ Kapitel 4.5</li> <li>→ Kapitel 4.1 bis 4.7</li> </ul>

<p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erörtern ausgehend von einem historischen oder aktuellen Beispiel das Verhältnis von Glauben und Wissen,</li> <li>- erörtern die Verantwortbarkeit des Glaubens vor der Vernunft,</li> <li>- beurteilen kritisch Positionen fundamentalistischer Strömungen,</li> <li>- beurteilen lebensweltlich relevante Phänomene aus dem Kontext von Religion und Glauben im Hinblick auf das zugrunde liegende Verständnis von Religion (UK1).</li> </ul> <p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- greifen im Gespräch über religiös relevante Themen Beiträge anderer sachgerecht und konstruktiv auf (HK3).</li> </ul>	<p>→ Kapitel 4.5</p> <p>→ Kapitel 4.5</p> <p>→ Kapitel 5.2</p> <p>→ Kapitel 4.6</p> <p>→ Kapitel 3.1 bis 3.7</p>
---	---

Unterrichtsvorhaben 3 – Kernlehrplan	Umsetzung in „Vernünftig glauben“ (2011)
<p><b>Thema:</b> Was den Menschen ausmacht</p> <p><b>Inhaltsfeld 1: Der Mensch in christlicher Perspektive</b></p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes</li> </ul>	<p><b>Kapitel 2:</b> Mensch – auf dem Weg zu Gott</p>
<p><b>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</b></p>	<p><b>Inhaltliche Umsetzung</b></p>
<p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern Charakteristika des biblisch-christlichen Menschenbildes und grenzen es von kontrastierenden Bildern vom Menschen ab,</li> <li>- entwickeln Fragen nach Grund und Sinn des Lebens sowie der eigenen Verantwortung (SK1).</li> </ul> <p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben Sachverhalte sprachlich angemessen und unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK1),</li> <li>- analysieren methodisch angeleitet lehramtliche, theologische und andere religiös relevante Dokumente in Grundzügen (MK2),</li> <li>- bereiten Arbeitsergebnisse, den eigenen Standpunkt und andere Positionen medial und adressatenbezogen auf (MK7).</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erörtern Konsequenzen, die sich aus der Vorstellung von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen ergeben (u.a. die Gleichwertigkeit von Frau und Mann),</li> <li>- erörtern die Relevanz einzelner Glaubensaussagen für das eigene Leben und die gesellschaftliche Wirklichkeit (UK2).</li> </ul> <p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprechen angemessen über Fragen nach Sinn und Transzendenz (HK1),</li> <li>- greifen im Gespräch über religiös relevante Themen Beiträge anderer sachgerecht und konstruktiv auf (HK3),</li> <li>- treffen eigene Entscheidungen in ethisch relevanten Zusammenhängen unter Berücksichtigung des christlichen Menschenbildes (HK4).</li> </ul>	<p>→ Kapitel 2.2, 2.3</p> <p>→ Kapitel 2.1, 2.2, 2.3</p> <p>→ Kapitel 2.1 bis 2.4</p> <p>→ Kapitel 2.2 bis 2.4</p> <p>→ Kapitel 2.1 bis 2.4</p> <p>→ Kapitel 2.3, 2.4</p> <p>→ Kapitel 2.2 bis 2.4</p> <p>→ Kapitel 2.1 bis 2.4</p> <p>→ Kapitel 2.1 bis 2.4</p> <p>→ Kapitel 2.4</p>

Unterrichtsvorhaben 4 – Kernlehrplan	Umsetzung in „Vernünftig glauben“ (2011)
<b>Thema:</b> „Ich war´s (nicht)!“ – Ethisch handeln <b>Inhaltsfeld 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation</b> <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Charakteristika christlicher Ethik</li> </ul>	<b>Kapitel 9: Ethik – vernünftig und frei handeln</b>
<b>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</b>	<b>Inhaltliche Umsetzung</b>
<u>Sachkompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern an ausgewählten Beispielen ethische Herausforderungen für Individuum und Gesellschaft und deuten sie als religiös relevante Entscheidungssituationen,</li> <li>- erläutern Schritte ethischer Urteilsfindung,</li> <li>- analysieren ethische Entscheidungen im Hinblick auf die zugrunde liegenden Werte und Normen,</li> <li>- erläutern die Verantwortung für sich, für andere und vor Gott als wesentliches Element christlicher Ethik,</li> <li>- entwickeln Fragen nach Grund und Sinn des Lebens sowie der eigenen Verantwortung (SK1),</li> <li>- setzen eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen (SK2),</li> <li>- identifizieren Religion und Glaube als eine wirklichkeitsgestaltende Dimension der Gegenwart (SK3),</li> <li>- identifizieren Merkmale religiöser Sprache und erläutern ihre Bedeutung (SK4).</li> </ul> <u>Methodenkompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben Sachverhalte sprachlich angemessen und unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK1),</li> <li>- erarbeiten methodisch angeleitet Ansätze und Positionen anderer Weltanschauungen und Wissenschaften (MK4),</li> <li>- analysieren methodisch angeleitet Bilder in ihren zentralen Aussagen (MK5),</li> <li>- recherchieren methodisch angeleitet in Archiven, Bibliotheken und/oder im Internet, exzerpieren Informationen und zitieren sachgerecht und funktionsbezogen (MK6),</li> <li>- bereiten Arbeitsergebnisse, den eigenen Standpunkt und andere Positionen medial und adressatenbezogen auf (MK7).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Kapitel 9.1</li> <li>→ Kapitel 9.1, 9.2</li> <li>→ Kapitel 9.3</li> <li>→ Kapitel 9.3</li> <li>→ Kapitel 9.3</li> <li>→ Kapitel 9.2</li> <li>→ Kapitel 9.2</li> <li>→ Kapitel 9.3</li> <li>→ Kapitel 9.1 bis 9.3</li> <li>→ Kapitel 9.2, 9.3</li> <li>→ Kapitel 9.1, 9.3</li> <li>→ Kapitel 9.3</li> <li>→ Kapitel 9.1 bis 9.3</li> </ul>

<p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erörtern den Zusammenhang von Freiheit und Verantwortung, → Kapitel 9.1</li> <li>- erörtern, in welcher Weise biblische Grundlegungen der Ethik zur Orientierung für ethische Urteilsbildung herangezogen werden können, → Kapitel 9.2, 9.3</li> <li>- erörtern verschiedene Positionen zu einem ausgewählten Konfliktfeld unter Berücksichtigung christlicher Ethik in katholischer Perspektive, → Kapitel 9.2</li> <li>- erörtern die Relevanz einzelner Glaubensaussagen für das eigene Leben und die gesellschaftliche Wirklichkeit (UK2), → Kapitel 9.2, 9.3</li> <li>- erörtern im Kontext der Pluralität unter besonderer Würdigung spezifisch christlicher Positionen ethische Fragen (UK3). → Kapitel 9.1 bis 9.3</li> </ul>	
<p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und erweitern dadurch die eigene Perspektive (HK2), → Kapitel 9.2, 9.3</li> <li>- greifen im Gespräch über religiös relevante Themen Beiträge anderer sachgerecht und konstruktiv auf (HK3), → Kapitel 9.1 bis 9.3</li> <li>- treffen eigene Entscheidungen in ethisch relevanten Zusammenhängen unter Berücksichtigung des christlichen Menschenbildes (HK4). → Kapitel 9.1 bis 9.3</li> </ul>	